

Scranton Wochenblatt, erscheint jeden Donnerstag.

Frederik A. Wagner, Herausgeber, 511 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Abonnement-Verbindungen: Inland, 12 Monate \$2.00, 6 Monate \$1.00, Ausland, 12 Monate \$3.00, 6 Monate \$1.50.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 4. Juli 1907.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Vertreter der Carnegie Steel Co. haben bekannt gegeben lassen, daß sie in Zukunft für die sogenannten Cast-Iron-Eisenbahnschienen \$5 per Tonne mehr verlangen werden.

Das landwirtschaftliche Departement hat einen Contract zur Lieferung von photographischen Apparaten und den nötigen Utensilien abgeschlossen.

Da die Regierung fürchtet, daß es in Mittelamerika zu neuen Konflikten kommen könnte, so erhielt der Befehlshaber des neuen Kreuzers „Wilwaukee“ den Befehl, sich sofort nach mittelamerikanischen Gewässern zu begeben.

Ein furchtbarer Sturm und Wellenbruch suchte die großen in der Nähe von Capulpa, Ind., gelegenen Oelfelder heim und überall wurde bedeutender Schaden angerichtet.

In der Nähe von Tosa, Charlotte County, Va., explodiert eine Riste Dynamit und acht Arbeiter wurden auf der Stelle getötet.

Ein Doppelmord und Selbstmord hat die Nordwestseite der Stadt Milwaukee, die ausschließlich von Deutschen bewohnt ist, in die allergrößte Aufregung versetzt.

Ein alter Bonner Corpsbruder des Kaisers, Ludwig v. Windheim, bisheriger Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau, ist zum Oberpräsidenten der Provinz Ostpreußen ernannt worden.

Gen. Castillo, ein Führer in der letzten Revolution, ist über die von Kriegsssekretär Taft unlängst gemachte Bemerkung, daß Gouverneur Wagonoo noch 18 Monate in Cuba bleiben werde, aufgebracht und droht, daß er sein dem Revolutionscomité gegebenes Versprechen halten wird, wenn die Regierung der Vereinigten Staaten die Occupation Cubas nicht bald aufhebt.

Kaiser Franz Joseph hat abermals Veranlassung genommen, gegen die von manchen Seiten anlässlich seines demnächstigen sechzigjährigen Regierungsjubiläums angeregten großartigen Vorbereitungen seine Verwahrung einzulegen.

selbst, auch die Kaiserin wird Gast am britischen Hofe sein. Das Kaiserpaar ist vom König Edward und der Königin Alexandra auf schriftlichem Wege in der freundlichsten Weise zum Besuch eingeladen worden.

Der Londoner „Tribune“ wird von ihrem Correspondenten in Lissabon mitgeteilt, daß der Thron des Königs bedenklich wankt und durch die mächtige demokratische Woge, die das ganze Land zu überfluten droht, jeden Augenblick zertrümmert werden kann.

In Deutschland hat man den „Kamerawittherrich“ den Krieg erklärt, und nach dem ersten Juli wird es bei Strafe verboten sein, eine Person selbst oder irgend etwas, das ihr ausschließliches Eigentum ist, ohne besonderer Erlaubnis eingeholt zu haben, abzukontrollieren und das Bild zu veröffentlichen.

Schwere Gewitter mit Hagelschlag sind über ganz Deutschland mit einer noch selten dagewesenen Furchbarkeit hingegossen. Aus allen Gegenden des Reiches kommen Nachrichten von Unheil, das durch Blitzschläge angerichtet wurde.

Der veröffentlichte Text der englisch-französisch-spanischen Entente läßt keinen Zweifel mehr daran, daß dieselbe direkt gegen Deutschland gerichtet ist.

Aus Hongkong traf die Nachricht ein, daß bei dem Brand eines Chinesentheaters hundert eingeborene Zuschauer und zehn Schauspieler einen schrecklichen Tod gefunden haben.

Ein Doppelmord und Selbstmord hat die Nordwestseite der Stadt Milwaukee, die ausschließlich von Deutschen bewohnt ist, in die allergrößte Aufregung versetzt.

Gen. Castillo, ein Führer in der letzten Revolution, ist über die von Kriegsssekretär Taft unlängst gemachte Bemerkung, daß Gouverneur Wagonoo noch 18 Monate in Cuba bleiben werde, aufgebracht und droht, daß er sein dem Revolutionscomité gegebenes Versprechen halten wird, wenn die Regierung der Vereinigten Staaten die Occupation Cubas nicht bald aufhebt.

Kaiser Franz Joseph hat abermals Veranlassung genommen, gegen die von manchen Seiten anlässlich seines demnächstigen sechzigjährigen Regierungsjubiläums angeregten großartigen Vorbereitungen seine Verwahrung einzulegen.

Louis Conrad, 305 Lackawanna Ave., Scranton, Pa. Acht darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Scranton's größter Juwelenladen bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl. Elegantes Lager von Uhren, Diamanten und Schmucksachen. A. E. Rogers, 213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

Trinkt... E. Robinson's Sons Lager-Bier. Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen. Office und Brauerei: 133-135 Nord Siebente Straße.

Rettet die Kleinen. An Kind leibende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaflose Mühen, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von Dr. F. W. Lange's Lactated Tissue Food.

Möbel für die Wohnung oder Office. In einem Wort, dieses ist der Laden für prachtvolle Möbel zu erschwinglich niedrigen Preisen. Williams & McAnulty, 129 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Edw. Siebeker, Deutscher Importierte deutsche Spezialitäten. 530 Lackawanna Avenue.

Erinnert euch beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abteilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Gebrüder Scherer's Cracker & Cakes, Hermann Gogolin, Hermann Cafe's. 318-320 Spruce Straße.

Hotel Belmont, Hotel Amazon, Richard Kimmacher. Das Hotel wird nach europäischem Plane geführt.



DER PENNSYLVANIER

Mischer Drucker! Pennsylvania ist net just zens von die greesäte und scheinfe Staate in d'r ganze Jumeit Steits, fundern mit hen nau ah des Scheit Käppl.

Ich hab mol gelese, en Fraß hat juchst en Rind gehat, en schie Buche, un fell war en Dag in die Well numner gefalle un verbrunte.

Man sich des Mülls in englischen Großstädten, z. B. in London: er wird dort nämlich verbrannt.

Der Müll der Großstädte. Schwieriges Problem und wie es verschiedene Städte zu lösen trachten.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Der Müll der Großstädte.

Schwieriges Problem und wie es verschiedene Städte zu lösen trachten.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Kinderaustausch.

Die „Gesellschaft für internationalen Kinderaustausch“ hat ihren Sitz in Paris.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.

Die Zahl der von Familie zu Familie ausgetauschten Kinder stieg von 68 im Vorjahre auf 120, fast das Fünffache des ersten Jahres 1903.